

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 34 (1926)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Aus unsern Zweigvereinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

les ateliers on a installé des tableaux portant les noms et l'adresse téléphonique des médecins et des infirmières qu'il convient d'appeler lorsqu'un accident se produit. S'agit-il d'un accident plus conséquent, le tableau indique l'adresse de la section locale de la Croix-Rouge; en cas d'accident très grave, les sections voisines sont alarmées, ou enfin la direction générale de la Croix-Rouge à Bruxelles.

* * *

Du 3 au 10 octobre, et pour commémorer le cinquantième anniversaire de la fondation de la Croix-Rouge en ce pays, la Roumanie a organisé *une semaine de la Croix-Rouge*. Le programme de cette « semaine » comportait des prédications spéciales dans les églises, des réunions, des conférences, des représentations et des concerts en faveur de la Société nationale de la C.-R., la distribution de brochures relatant l'histoire de la Croix-Rouge et son activité en Roumanie et dans le monde. Cette manifestation était destinée à faire de la propagande en faveur des œuvres de secourisme du pays, et à faire rentrer quelque argent dans la caisse de la société dont les ressources avaient été totalement épuisées lors des graves inondations de décembre 1925. A ce moment la Croix-Rouge roumaine avait fourni des logements provisoires à des centaines de familles inondées, remis des vêtements par milliers, organisé des cantines, etc.

Aus unfern Zweigvereinen.

Glarus. Am 5. November verstarb nach längerem Leiden Frau Margrit Hefsti-Heer. Sie war Zweigvereinsvorstandsmitglied von 1912 bis Mai 1926. Frau Hefsti gehörte von 1913 bis zu ihrem Austritt der

Materialverwaltung an. Mit großem Fleiß und Umsicht leitete sie während der Mobilisationszeit das Lager der Naturalgabensammlung. Nicht geringe Arbeit verursachte ihr der Empfang, die Kontrolle, die Verteilung und Expedition der reichlich gesammelten Gaben. Unter ihrer Leitung wurden namhafte Quantitäten von Soldatenunterkleidern angefertigt und weiterspediert. Regen Anteil nahm Frau Hefsti an den Zusammenstellungen der Gegenstände für die Weihnachtsbescherungen für Soldaten. Mit großem Geschick beteiligte sie sich 1918 bei der unheimlichen Verbreitung der Grippe an den Einrichtungen der Krankenzimmer in den Grippe-Lazaretten im Burgschulhaus und im Schützenhaus in Glarus. Wo sich Arbeit für den Zweigverein zeigte, war die verehrte Entschlafene stets hilfreich zur Hand. Leider war Frau Hefsti in diesem Frühjahr gezwungen, aus Gesundheitsrücksichten zu demissionieren. Sie hatte es reichlich verdient, daß sie an der letzten Hauptversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt wurde. Dankbar werden wir der großen, uneigennütigen, wohlthätigen Arbeit gedenken und der verehrten Frau Hefsti sel. stets das beste Andenken bewahren.

Schweiz. Militärärztliche Verein.

Oberhelfenswil. (Korr.) Die vor einigen Wochen vom Unteroffiziersverein Toggenburg und dem Militärärztlichen Verein Toggenburg veranstaltete Feld- und Sanitätsübung zwischen Wigetshof und Oberhelfenswil nahm unter Mitwirkung des Samaritervereins Oberhelfenswil und Zuzug von Lichtensteig einen flotten Verlauf. Programmgemäß begann um 12 Uhr 30 der Vormarsch der militärischen Einheit, gebildet durch Mitglieder des U. D. B. L. und der Jungwehr Wattwil von Lichtensteig her. Bei Langensteig erfolgte die Ausschcheidung einer Spitzenpatrouille, die schon 20 Minuten später mit dem Gegner östlich Wigets-